

	<p>Objekt: MDW Mähdrescher Werke AG ARCUS</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv MDW Mähdrescherwerke GmbH</p> <p>Inventarnummer: PMD00170</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um die deutsche Ausgabe des Prospekts.

MDW stellte mit dem ARCUS 1996 eine beeindruckende Neukonstruktion vor. Die Modelle der Erntemeister Serie 500 waren alle Weiterentwicklungen von Konstruktionen, die bereits unter dem Markennamen Fortschritt entwickelt wurden. Beim ARCUS war das nicht der Fall. Es wurden zwar einzelne Elemente und Ideen der ersten Prototypen für Axialmähdrescher von Fortschritt mit eingearbeitet, aber das Konzept des ARCUS war komplett neu. Noch dazu handelte es sich um einen der leistungsstärksten Mähdrescher seiner Zeit.

Besonderheiten waren:

- * Axialdruschkonzept mit zwei Rotoren (Länge 2500 mm, Durchmesser 450 mm), die im Schrägförderer untergebracht waren.
- * Fahrwerk mit der Lenkachse vorne und den großen Antriebsrädern hinten. Dadurch war beim Umsetzen ein höherer Fahrkomfort gegeben und der ARCUS war der erste europäische Mähdrescher, der eine Zulassung bis 40 km/h Geschwindigkeit hatte.
- * Zwei übereinander liegende Reinigungen mit einer Gesamtfläche von über 8 m².
- * Ein Korntank mit 12.000 Liter Fassungsvermögen, der voll in die Maschine integriert war.
- * Für den Antrieb sorgte ein Volvo 6-Zylinderdieselmotor mit 375 PS.
- * Schneidwerke mit Breiten bis 7,8 Meter waren verfügbar.

1997 wurden 10 ARCUS gebaut. Dieser Mähdrescher blieb auch bis 1999 im Angebot von CASE IH.

Der Preis lag bei 420.000 DM.

Das Prospekt hat keine Kennnummer.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1996-1997
	wer	MDW Mähdrescher Werke AG
	wo	Singwitz

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- Klengel, Günter (2006): Vom Kombinus zum Arcus. Neustadt